

# Ausstellung. Tei 1, Kurt Zwicky und Eva Grdjic

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-903288>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellung I

### Kurt Zwicky und Eva Grdjic

Seit Claude Jaermann und Felix Schaad sie vor Jahren erschaffen haben, scannt «Eva», die bekannteste Kassiererin der Schweiz, Strichcodes im «Cosmos». Die umfassende Werkchau «Schweizerpsalm und andere Abgesänge» im Cartoonmuseum Basel zeigt Originalzeichnungen aus der langjährigen Zusammenarbeit der beiden Künstler Claude Jaermann (Text) und Felix Schaad (Zeichnung), von den Anfängen mit «Igor» und «Zwicky» im «Nebenspalter» bis zu den politischen Karikaturen und «Eva»-Strips im «Tages-Anzeiger».

Ein «Making of» dokumentiert, wie das Künstlerduo zusammenarbeitet und zu den Pointen findet, mit denen es Alltag, politisches Geschehen und internationale Zusammenhänge meist boshaft, aber immer



sehr unterhaltsam auf den Punkt bringt.

Beachten Sie den Gutschein für einen vergünstigten Ausstellungsbesuch an der Umschlagklappe dieser Ausgabe.

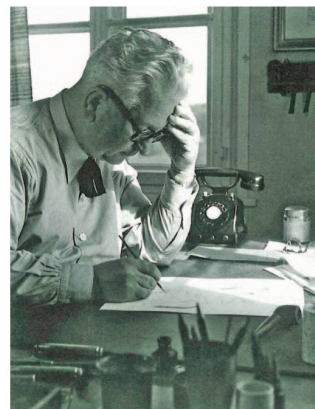
Cartoonmuseum Basel, Ausstellung vom 26. März - 5. Juni 2011, Öffnungszeiten Di-Fr: 14-18 Uhr, Sa-So: 11-18 Uhr. [www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)

## Ausstellung II

### Bö: Nichts dazugelernt?

Was war Carl Böckli eigentlich? Karikaturist? Journalist? Kommentator? Analytiker? Dichter? Publizist? Entscheidet man sich für eine Bezeichnung allein, wird man Bö bei Weitem nicht gerecht. Die Feststellung, er sei all dies gewesen, und zwar in ein und derselben Person, wirkt übertrieben, kommt aber den Fakten am nächsten.

Zum 40. Todestag von Bö sind im Historischen Museum Heiden gleich zwei (vom ehemaligen «Nebi»-Chefredaktor Werner Meier kuratierte) Ausstellungen zu sehen, welche dies illustrieren: Die Sonderausstellung «Carl Böckli - Karikaturist mit spitzer Feder» zu Leben und Werk von Bö sowie die Ausstellung mit dem Titel «Nichts dazugelernt?», in der Karikaturen von Bö und im Jahr 2010 entstandene Karikaturen zu den gleichen



Themen gezeigt werden. 16 Karikaturisten aus der ganzen Schweiz wurden eingeladen, je eine Karikatur zu einem Thema zu erstellen, das bereits Bö beschäftigt hat.

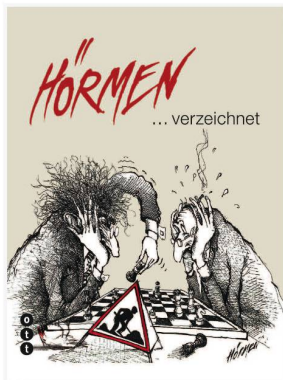
Museum Heiden, Öffnungszeiten jeweils 14-16 Uhr. Bis März: So; April, Mai und Okt.: Mi, Sa + So; Juni bis Sept.: Mi bis So. <http://museum.heiden.ch>

ANZEIGE

## HÖRMEN ... verzeichnet

**Neuerscheinung.** Das Buch zeigt einen Querschnitt durch das gesamte Werk des Cartoonisten, Karikaturisten, Comiczeichners, Illustrators und «Bildermakers» Hörmen. Ergänzt wird das Werk mit Texten von Simone Thalman Wenger, ehemalige Direktorin des Cartoonmuseums Basel, Marco Ratschiller, Chefredaktor des «Nebenspalter» und des Autors.

Auf 208 Seiten zeigt Hörmen, der seit Jahren zu den wichtigsten Zeichnern im «Nebenspalter» gehört, Arbeiten aus 30 Jahren Arbeit für Printmedien und Cartoonfestivals sowie kritische Grafik, Malerei und Reiseskizzen. Ein kurzes Kapitel ist auch seiner Tätigkeit als bekannter Gerichtszeichner gewidmet.



### Hörmen ... verzeichnet

1. Auflage 2010  
208 Seiten, 24 x 30 cm, Broschur  
CHF 42.- / EUR 28.-  
ISBN 978-3-7225-0120-8

